

Quick-Facts der Ausbildung

- Einstellungsvoraussetzung ist mindestens die Fachoberschulreife, die deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines EU-Mitgliedsstaates sowie die Nichtvollendung des 40. Lebensjahr zum Zeitpunkt der Einstellung
- die Ausbildung dauert insgesamt zwei Jahre und beginnt am 01.08.2024
- Modell der „geteilten Woche“ → drei Tage in der Praxis und zwei Tage theoretischer Unterricht beim Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Aachen.
- Anwärterbezüge i. H. v. 1349,78 €

Noch Fragen? Kein Problem!

Sende uns eine E-Mail, rufe uns an oder besuche das Karriereportal des Kreises Düren online! Die Telefonnummern und Servicezeiten der Verwaltung findest du auf der blauen Rückseite. Unser Karriereportal kannst du über den Link oder den QR-Code rund um die Uhr aufrufen.



www.kreis-dueren.de/ausbildung



Ansprechpartnerinnen bei Fragen rund um die Ausbildung

Nicole Sutter
Fon 02421.22-10 11 100
Mail n.sutter@kreis-dueren.de

Tamara Dohmen
Fon 02421.22-10 11 112
Mail t.dohmen@kreis-dueren.de



Servicezeiten

Mo bis Do von 8 bis 16 Uhr
Fr von 8 bis 13 Uhr

Kontakt

Kreisverwaltung Düren
Personalservice und zentrale Verwaltungsaufgaben
Personalentwicklung

Bismarckstraße 16
52351 Düren
Fon 0 24 21.22 0
mail@kreis-dueren.de
kreis-dueren.de



Bis zum
25.06.2023
bewerben!

Wir Seen & Entdecken Nachwuchstalente

Ausbildung zum/zur
Kreissekretäranwärter/-in
im Beamtenverhältnis



SEEN & ENTDECKEN | kreis-dueren.de

Wer kann sich bewerben?

Für die Ausbildung zum/zur Kreissekretärin/wärter/-in im Beamtenverhältnis (Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt) wird mindestens die Fachoberschulreife vorausgesetzt. Zudem müssen Bewerber die deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines EU-Mitgliedsstaates nachweisen und dürfen zum Zeitpunkt der Einstellung das 40. Lebensjahr nicht vollendet haben. Ausbildungsbeginn ist der 01.08.2024.

Wie sieht die Theorie in der Ausbildung aus?

Die zweijährige Ausbildung gliedert sich im Rahmen des Modells der „geteilten Woche“ in zwei Tage Unterricht beim Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Aachen sowie drei Tage praktische Ausbildung.

Die theoretische Ausbildung ist – wie auch der gesamte Beruf – äußerst vielseitig. So werden am Studieninstitut für kommunale Verwaltung unter anderem folgende praxisnahe Fächer unterrichtet:

- Kommunalrecht
- bürgerliches Recht
- allgemeines Verwaltungsrecht
- Sozial- und Handlungskompetenzen
- Recht der Gefahrenabwehr
- u. v. m.

Wie sieht die Praxis in der Ausbildung aus?

Die Auszubildenden werden im Rahmen ihrer Ausbildung in fünf verschiedenen Ämtern der Kreisverwaltung Düren im Hauptgebäudekomplex in der Bismarckstraße 16, 52351 Düren oder auch in den Außenstellen, wie beispielsweise der Kreispolizeibehörde oder dem Straßenverkehrsamt, eingesetzt. Hier sammeln sie wertvolle Erfahrungen im Berufsalltag und im Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern.

In den eingesetzten Ämtern werden die Auszubildenden von kompetenten und qualifizierten Ausbilderinnen und Ausbildern im Behördenalltag ausgebildet.



Kollegialer Umgang und starker Zusammenhalt sind für uns selbstverständlich.

Die Auszubildenden können in ihrer Ausbildung u. a. in den folgenden Ämtern eingesetzt werden:

- Personalservice und zentrale Verwaltungsaufgaben
- Amt für Bevölkerungsschutz
- Kämmerei
- Rechts- und Ordnungsamt
- Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz
- job-com
- Sozialamt
- Amt für Schule und Bildung
- Umweltamt
- Straßenverkehrsamt

Vorteile einer Ausbildung beim Kreis Düren

Die Auszubildenden bei der Kreisverwaltung Düren genießen viele Vorteile, die eine Berufsausbildung bei uns sehr attraktiv machen.

Neben einer hochwertigen Berufsausbildung in einem sicheren Berufsfeld bietet der Kreis Düren viele zukunftsorientierte Vorteile:

- Gleitzeit und flexible Arbeitszeiten bereits in der Ausbildung
- Anwärterbezüge i. H. v. 1.349,78 €
- Homeoffice und Telearbeit nach der Ausbildung
- Parkplätze an den Standorten der Kreisverwaltung, die auch nach der Dienstzeit und an den Wochenenden genutzt werden können
- Azubi-Raum, der für Pausen und Lernphasen frei genutzt werden kann
- vermögenswirksame Leistungen bereits in der Ausbildung
- eine Berufsausbildung in einem sicheren Beamtenverhältnis
- moderner und umweltbewusster Fuhrpark aus elektrischen und wasserstoffbetriebenen Dienstwagen, die auch Auszubildende führen dürfen
- kostenlose Wasserspender – von still bis extra prickelnd – und eine eigene Kantine sorgen für beste Verpflegung im Haus
- Jugend- und Auszubildendenvertretung, die sich für die Wünsche und Bedürfnisse der Nachwuchskräfte einsetzt und Ausflüge und Veranstaltungen zum Teambuilding organisiert (z. B. gemeinsamer Besuch der Annakirmes etc.)